

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 9. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 14.01.2015, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 20:28 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Herr Armin Schenk

Mitglied

Herr Frank Zimmermann

Herr Uwe Denkewitz

Herr Klaus-Ari Gatter

i. V. für Herrn Dr. Sendner

Herr André Krillwitz

Herr Sandor Kulman

Herr Dr. Werner Rauball

Herr Enrico Stammer

Herr Jens Tetzlaff

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Thomas Guffler

SBL Hoch-/Tiefbau

Herr Stefan Hermann

GBL Stadtentwicklung und Bauwesen

Herr Markus Rönnike

SBL Stadtplanung

Gäste

Herr Hendrik Rohde

Herr Joachim Schunke

Frau Fritzsche

Herr Mantay

Büro für Stadtplanung Dr.-Ing. W. Schwerdt

Büro für Stadtplanung Dr.-Ing. W. Schwerdt

abwesend:

Mitglied

Herr Dr. Horst Sendner

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 14.01.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.11.14	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Vorstellung der Entwurfsplanung Festplatz und Wendehammer in Greppin BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Vertreter des Ingenieurbüros Schwerdt	Mitteilungsvorlage M012-2014
6	3. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen im OT Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 209-2014
7	Bebauungsplan Nr. 03-2013 wo "Wohngebiet Pestalozzistraße" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - Entwurfsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 212-2014
8	"Bebauungsplan zur Erhaltung und Entwicklung der zentralen Versorgungsbereiche" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Nr. 2/2009 - Abwägung der Stellungnahmen des 2. Entwurfes BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 215-2014
9	"Bebauungsplan zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche" Nr. 2/2009 der Stadt Bitterfeld-Wolfen - Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 216-2014
10	Auflösung der Zweckvereinbarung zur Regelung der Planungshoheit für die Halbinsel Pouch BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 211-2014
11	Erarbeitung eines Energie- und Klimaschutzkonzeptes BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Mitteilungsvorlage M011-2014
12	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
13	Schließung des öffentlichen Teils	

II. Nicht öffentlicher Teil

14	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
15	Schließung des nicht öffentlichen Teils	

Punkt der	Verhandlungsniederschrift und Beschluss
-----------	--

Tages ordnung		
I. Öffentlicher Teil		
zu 1	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
zu 2	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ausschussvorsitzende verweist auf die fehlende Niederschrift vom 18.12.2014, weshalb über diese nicht abgestimmt werden kann. Er lässt sodann über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.</p> <p>Die Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p style="text-align: right;">Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 3	<p>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.11.14</p> <p>Da zur Niederschrift keine Hinweise gegeben werden, bittet der Ausschussvorsitzende um Abstimmung über die vorliegende Niederschrift.</p> <p>Die Niederschrift wird genehmigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p style="text-align: right;">Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3</p>
zu 4	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.</p>	
zu 5	<p>Vorstellung der Entwurfsplanung Festplatz und Wendehammer in Greppin BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Vertreter des Ingenieurbüros Schwerdt</p> <p>Herr Guffler geht bei seinen Ausführungen insbesondere auf die zeitlichen Probleme aufgrund der im August 2015 anstehenden Festivität „625 Jahre Greppin“ und der bis zum Ende des Sommers notwendigen Abrechnung der Fördermittel ein. Deshalb schlägt er bei der weiteren Bearbeitung vor, ohne die Vorstellung der Ausführungsplanung im Ausschuss in die Ausschreibung zu gehen. Es wird ein Baubeginn im April sowie eine 3-monatige Bauzeit angestrebt.</p> <p>Frau Fritzsche und Herr Mantay (Büro für Stadtplanung Dr.-Ing. W. Schwerdt) erläutern die Präsentation (<i>Anlage zur Niederschrift</i>) näher. Dabei sagt Herr Mantay auch, dass die Schrebergartenstraße und die Karl-Marx-Straße auf Kosten des Festplatzes verbreitert werden sollen. Auch die Treppenanlage soll überarbeitet werden. Die Treppenstufen könnten abgeschliffen und neu versetzt werden oder es könnten Betonstufen eingesetzt werden, was kostengünstiger wäre.</p> <p>Die Rampe für den barrierefreien Zugang war nicht Bestandteil der</p>	<p>Mitteilungsvorlage M012-2014</p>

	<p>Dorferneuerung (Kostenschätzung), ist aber in die Planung einbezogen worden.</p> <p>Bei den Maßnahmen wird auf Hinweis der Feuerwehr darauf geachtet, dass u. a. die Stellfläche der Achslast des Löschfahrzeuges standhält.</p> <p>Der Hinweis, dass der Wendehammer an einer Stelle nicht ganz ausgeleuchtet sein wird, wurde vom Ortschaftsrat Greppin zur Kenntnis genommen.</p> <p>Herr Mantay informiert, dass der Antrag, Baumfällarbeiten durchzuführen, bereits gestellt wurde, da diese noch vor der Brutzeit vorgenommen werden müssen.</p> <p>Des Weiteren teilt er mit, dass in Absprache mit dem ALFF die Möglichkeit besteht, dass die Einsparungen bei einer Maßnahme zugunsten der anderen Maßnahme verwendet werden können.</p> <p>In der Diskussion über die Parkmöglichkeiten teilt Herr Schunke mit, dass um das Gebiet des Festplatzes ausreichend Parkplätze vorhanden sind und sagt, dass der Ortschaftsrat Greppin der vorgestellten Planung zugestimmt hat.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende fragt die Ausschussmitglieder, ob die Vorstellung der Ausführungsplanung entbehrlich ist.</p> <p>Dies bejahen die Ausschussmitglieder.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende erfragt die Meinung der Ausschussmitglieder zum möglichen Rederecht von Stadträten, die nicht Mitglied des Ausschusses sind, entsprechend der neuen Regelung im KVG LSA. Ziel ist es, eine grundsätzliche Regelung im Ausschuss herbeizuführen.</p> <p>Nach kurzen Meinungsäußerungen bittet der Ausschussvorsitzende um Abstimmung darüber, ob Stadträte, die an der Sitzung teilnehmen, aber kein Mitglied sind, grundsätzlich Rederecht erhalten.</p> <p>Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 1</p> <p><i>Beschluss:</i> Die an der Sitzung teilnehmenden Stadträte, die nicht Mitglied des Ausschusses sind, erhalten grundsätzlich Rederecht.</p> <p>Herr Mantay geht auf die von Herrn Rohde gestellten Fragen ein und erklärt dabei auch, dass die geplanten Straßenverbreiterungen das Vorbeifahren von Lkws an parkenden Pkws ermöglichen sollen und die Rinne in der Karl-Marx-Straße erneuert wird, sowie im Übrigen die Ersatzpflanzungen in das Projekt aufgenommen werden..</p> <p>Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass es keine Ablehnung hinsichtlich der Planung gibt und der Ausschuss dieser unter Einhaltung des Kostenbudgets zustimmt.</p>	
zu 6	<p>3. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen im OT Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Rönnike informiert, dass der Ortschaftsrat Bitterfeld den Beschlussantrag mit 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme empfohlen hat.</p>	<p>Beschlussantrag 209-2014</p>

	<p>Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 7	<p>Bebauungsplan Nr. 03-2013 wo "Wohngebiet Pestalozzistraße" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - Entwurfsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Rönnike teilt mit, dass der Ortschaftsrat Wolfen den Beschlussantrag einstimmig empfohlen hat. Danach geht er kurz auf die weitere Verfahrensweise ein.</p> <p>Nach kurzer Diskussion bittet der Ausschussvorsitzende um Abstimmung über den Antragsinhalt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 212-2014</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 8	<p>"Bebauungsplan zur Erhaltung und Entwicklung der zentralen Versorgungsbereiche" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Nr. 2/2009 - Abwägung der Stellungnahmen des 2. Entwurfes BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schlägt aufgrund des sachlichen Zusammenhangs die gemeinsame Beratung der Beschlussanträge 215-2014 und 216-2014 vor. Hiergegen regt sich kein Widerspruch. Damit wird so verfahren.</p> <p>Herr Rönnike geht kurz auf die Historie sowie den Änderungsantrag vom Ortschaftsrat Wolfen zum Beschlussantrag 216-2014 ein. Hierbei erwähnt er auch, dass der „Penny“ Bestandsschutz hat.</p> <p>In der Diskussion erklärt Herr Hermann u. a., dass die Ausdehnung des B-Zentrums kritisch zu betrachten ist und ergänzt, dass auch das Dänische Bettenlager planungsrechtlich gesichert ist. Auf Anregung von Herrn Krillwitz äußert Herr Hermann, dass es seiner Meinung nach städtebaulich nicht vertretbar ist, in diesem Bereich einen Vollsortimenter zu etablieren.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, eine En-bloc-Abstimmung vorzunehmen. Hiergegen regt sich kein Widerspruch. Damit lässt er über den Antragsinhalt en bloc abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 215-2014</p> <p>Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1</p>
zu 9	<p>"Bebauungsplan zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche" Nr. 2/2009 der Stadt Bitterfeld-Wolfen - Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ausschussvorsitzende bittet, über den Änderungsantrag des Ortschaftsrates Wolfen „Das B-Zentrum in der Wolfener Altstadt soll erweitert werden von der Waldstraße in Richtung Norden bis zur Kläranlage.“, abzustimmen.</p> <p>Ja: 3 Nein: 4 Enthaltungen: 2</p> <p><i>Beschluss:</i> Die Ausschussmitglieder lehnen den Änderungsantrag ab.</p> <p>Danach lässt der Ausschussvorsitzende über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 216-2014</p> <p>Ja 5 Nein 1 Enthaltung 3</p>

<p>zu 10</p>	<p>Auflösung der Zweckvereinbarung zur Regelung der Planungshoheit für die Halbinsel Pouch BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Hermann informiert, dass die Gemeinde Muldestausee und der Kommunale Zweckverband bereits den entsprechenden Beschluss gefasst haben.</p> <p>Auf Anfrage von Herrn Rohde teilt Herr Hermann mit, dass das Landesverwaltungsamt die Gebietsänderung genehmigt hat. Zudem sichert er zur Niederschrift die Information zu, wann die Rückabwicklung der Planungshoheit des Zweckverbandes erfolgt ist.</p> <p><i>Zuarbeit SB Stadtplanung: Am 15.12.2014 hat die Verbandsversammlung zur Änderung der Verbandssatzung stattgefunden.</i></p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt sodann über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 211-2014</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 11</p>	<p>Erarbeitung eines Energie- und Klimaschutzkonzeptes BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Ausschussmitglied Tetzlaff verlässt um 19:22 Uhr die Sitzung. Somit sind noch 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p>Herr Hermann erläutert den Inhalt der Mitteilungsvorlage. Dabei erwähnt er auch, dass das Konzept nicht abschließend ist. Die Beantragung von Fördermitteln für 2015 müsste bis zum 31.03.2015 erfolgen. Dies ist in gleicher Weise auch in 2016 möglich.</p> <p>In einem Gespräch mit dem Geschäftsführer der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH wurde die Bereitschaft signalisiert, sich bei der Weiterentwicklung der Stadt aktiv einzubringen. So würde sich diese auch an dem von der Stadt zu erbringendem Eigenanteil bei entsprechender Umsetzung beteiligen, d. h. insgesamt 40 % vom Gesamtumfang übernehmen. Es ist jedoch angedacht, noch mit anderen Versorgern im Stadtgebiet das Gespräch zu suchen.</p> <p>Im Weiteren informiert Herr Hermann auf Anfrage, dass im Budget 43 aus den Mitteln für Sachverständige und gutachterliche Leistungen ein Eigenanteil von bis zu 5.000 € zur Verfügung steht.</p> <p>Zudem weist er darauf hin, dass die Stadt gesetzlich verpflichtet ist, einen Eigenanteil von mindestens 10 % zu tragen.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende spricht sich für die Umsetzung des Stadtratsbeschlusses aus dem Jahr 2011 aus.</p> <p>Nach kurzer Diskussion fasst der Ausschussvorsitzende zusammen, dass auch mit anderen Versorgern gesprochen werden sollte, um möglichst viele Einnahmen durch Mittel von Dritten zu erzielen und die Kosten für die Stadt so gering wie möglich zu halten.</p> <p>Auf Anfrage von Ausschussmitglied Krillwitz teilt Herr Hermann mit, dass Herr Grünwald der neue Energiebeauftragte der Stadt Bitterfeld-Wolfen ist.</p>	<p>Mitteilungsvorlage M011-2014</p>
<p>zu 12</p>	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</p>	

	<p>Herr Hermann informiert, dass mit Schreiben vom 11.12.2014 (Posteingang: 14.12.2014) die Bewilligung folgender Förderprogramme eingegangen ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stadtumbau Ost - Soziale Stadt - Aktive Stadt und Ortsteilzentren <p>Die Förderbescheide sind, mit Ausnahme des Dichterviertels, nicht in vollem Umfang der Beantragung gefolgt. Die Fördermittel sind bis zum 28.02.2015 zu verbrauchen, ansonsten sind darauf Strafzinsen zu zahlen.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz fragt nach dem Sachstand zum Verkauf des Rathauses Greppin.</p> <p>Herr Hermann sichert eine Antwort zur Niederschrift zu.</p> <p><i>Zuarbeit SB Liegenschaften: Die Übergabe vom GB Haupt- und Sozialverwaltung an den GB Stadtentwicklung und Bauwesen soll am 18.02.2015 erfolgen. Im Anschluss daran wird die Ausschreibung des Grundstückes auf den Weg gebracht.</i></p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz bittet, die im Ratssaal des Rathauses Bitterfeld defekten Leuchten zu reparieren.</p>	
<p>zu 13</p>	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:44 Uhr und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.</p>	

Bitterfeld-Wolfen, 16.02.2015

Armin Schenk
Ausschussvorsitzender

Manuela Zimmermann
Protokollantin